

Denkmalrat
bei der Kulturbehörde
Vorsitzende: Prof. Anna Katharina Zülch

Denkmalrat / c/o Denkmalschutzamt, Große Bleichen 30, 20354 Hamburg

Geschäftsstelle
Denkmalschutzamt
Große Bleichen 30
D-20354 Hamburg
Telefon 040 42824-
711 Telefax 040-
4279 247000
.....

Herrn
Senator Dr. Carsten Brosda
Behörde für Kultur und Medien

Hohe Bleichen 22
20354 Hamburg

31.3.2024

Betr.: Bitte des Denkmalrates betreff Stelle für Kommunikation und Vermittlung der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes

Sehr geehrter Herr Senator Dr. Brosda,

Der Denkmalrat bittet den Senator der Behörde für Kultur und Medien, eine Stelle für Kommunikation und Vermittlung der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes einzurichten.

Hintergrund ist die Auseinandersetzung um das Ensemble „Hamburg Bau 78“. Sie mündete in einen medial ausgetragenen Konflikt der Denkmaleigner*innen, der mit dem diskreditierenden Narrativ von Enteignung, Verteuerung und Bevormundung einherging und fatal für das Image der Arbeit des Denkmalschutzamtes war. Die örtlichen Medien ließen Ausgewogenheit, Sachkenntnis und Objektivität vermissen. Der Denkmalrat ist der Auffassung, dass das mediale Desaster hätte verhindert oder zumindest abgemildert werden können, wenn im Vorfeld eine gute Kommunikation stattgefunden hätte.

„Hamburg Bau 78“ ist nur ein Beispiel für die verkürzenden Diskurse der letzten Jahre, die zeigen, wie sehr es in Hamburg an Kommunikation und Vermittlung zu Baudenkmalen und Denkmalschutz fehlt.

Der Denkmalrat stellt fest, dass die öffentliche Meinung über die Arbeit der Denkmalpflege – trotz aller Kompetenz und Qualität der Arbeit der Denkmalpfleger*innen – in vielen Fällen ablehnend oder stark polarisierend ist.

Dabei ist die Sachlage klar: Das Denkmalschutzamt setzt eine gesellschaftliche Vereinbarung um, nach der eine Auswahl bedeutsamer Gebäude für nachfolgende Generationen bewahrt wird. Die Gesellschaft hat diesen Auftrag in ein Gesetz gegossen und in die Hände von Fachleuten gelegt, die als Partner*innen sowohl des Denkmals als auch der

Denkmalrat bei der Kulturbehörde

Vorsitzende: Prof. Anna Katharina Zülch

Denkmaleigentümer*innen agieren.

Baudenkmale ermöglichen niederschweligen Zugang zum kulturellen Erbe Hamburgs. Architektur ist für jedermann jederzeit kostenlos im öffentlichen Raum sichtbar. In Gebäuden spiegelt sich die Geschichte und Identität unserer Stadt. Aber erst Kommunikation und Vermittlung machen sie für ein breites Publikum erfahrbar, lesbar und zu schätzen. Gleiches gilt für die Denkmalpflege.

Denkmalschutz und Denkmalpflege sind nicht allein die Aufgabe eines Amtes oder des Staates, sondern Gemeinschaftsaufgabe der (Stadt-)Gesellschaft mit ihren vielen engagierten Akteur*innen. Diese zu moderieren und zu fördern, braucht eine ebenso starke wie sensible Kommunikation und eine professionelle und kontinuierliche Vermittlung. In einer Stadt wie Hamburg kann das weder nebenbei von den Referent*innen des Denkmalschutzamtes geleistet, noch mit einer halben Stelle für Öffentlichkeitsarbeit abgedeckt werden.

Der Denkmalrat stellt fest, dass hier dringender Bedarf für eine spezifisch qualifizierte Stelle besteht, die ausschließlich damit befasst ist, die gesellschaftliche und politische Akzeptanz des Denkmalschutzes sowohl im Allgemeinen wie auch in Einzelfällen zu erhöhen und die Potentiale der historischen Baukultur für Bürger*innen und Besucher*innen erfahrbar zu machen.

Der Denkmalrat empfiehlt der Amtsleitung der Behörde für Kultur und Medien daher dringend, in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt ein Konzept für eine effektive Kommunikation und Vermittlung des Denkmalschutzgedankens zu entwickeln und dabei sowohl Öffentlichkeit, Denkmaleigentümer, Medien als auch Schnittstellen zu anderen Behörden und Ressorts zu berücksichtigen. Das Konzept sollte als Grundlage für eine Stellenbeschreibung und eine zügige Stellenbesetzung dienen.

Der Denkmalrat wünscht sich eine zeitnahe Stellungnahme des Senators bzw. der Behördenleitung zum weiteren Vorgehen.

Mit besten Grüßen

Prof. Anna Katharina Zülch

Vorsitzende des Denkmalrates

Für Rückfragen steht Ihnen die Vorsitzende des Denkmalrats der Stadt Hamburg,

Frau Prof. Anna Katharina Zülch unter den folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

Z-Architektin, Oberstrasse 84, 20149 Hamburg, E-Mail: a.zuelch@buz-architekten.de, Tel. 040- 822 412 66